

**Protokoll über die 64. Sitzung des Kreisausschusses**  
**am 04. April 2022**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Anwesende: Landrat, Herr Zanker  
Jonas Urbach, CDU-Fraktion  
Jane Croll, , CDU-Fraktion i. V. für Annette Lehmann  
Andreas Henning, SPD-Fraktion  
Ronny Hermann Poppner, AfD-Fraktion i. V. für Iven Görbig  
Karl-Josef Montag, Fraktion FW-UH  
Jörg Kubitzki, Faktion DIE LINKE

Verwaltung: Cindy Engelhardt-Schütze, FBL 1  
Jörg Hagedorn, FD GLM  
Markus Stude,

Schriftführer: Jessica Döring, Kreistagsbüro

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Vorbereitung der Kreistagssitzung am 25. April 2022
- 5 Öffentliche Ausschreibung Nr. 022-2022-UHK-GLM\_Los 1: Staatliche Regelschule Schlotheim - Heizung und Lüftung
- 6 Öffentliche Ausschreibung Nr. 022-2022-UHK-GLM\_Los 2: Staatliche Regelschule Schlotheim - Sanitärinstallationen
- 7 Freihändige Vergabe Nr. 008-2022-UHK-SV\_Los 3: Staatliche Grundschule Käthe-Kollwitz-Grundschule Lengenfeld unterm Stein - Tischlerarbeiten/Brandschutztüren
- 8 Sonstiges

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Öffentliche Ausschreibung Nr. 033-2022-UHK-IT: Erneuerung und Lieferung von Sophos Anti-Virus Lizenzen
- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

### **Zum TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung**

Der Landrat begrüßte die anwesenden Kreisausschussmitglieder.

### **Zum TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Landrat stellte mit sechs anwesenden Kreisausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zum TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung**

Der Landrat gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Die Verwaltung nimmt den TOP 07 - Freihändige Vergabe Nr. 008-2022-UHK-SV\_Los 3: Staatliche Grundschule Käthe-Kollwitz-Grundschule Lengenfeld unterm Stein - Tischlerarbeiten/Brandschutztüren - von der Tagesordnung. Es sind keine Angebote zu dieser Vergabe eingegangen.

Es gab keine Wortmeldungen.

*Die Mitglieder des Kreisausschusses bestätigten einstimmig mit 6 Ja-Stimmen die geänderte Tagesordnung.*

### **Bestätigte Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Vorbereitung der Kreistagssitzung am 25. April 2022
- 5 Öffentliche Ausschreibung Nr. 022-2022-UHK-GLM\_Los 1: Staatliche Regelschule Schlotheim - Heizung und Lüftung
- 6 Öffentliche Ausschreibung Nr. 022-2022-UHK-GLM\_Los 2: Staatliche Regelschule Schlotheim - Sanitärinstallationen
- 7 Sonstiges

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Öffentliche Ausschreibung Nr. 033-2022-UHK-IT: Erneuerung und Lieferung von Sophos Anti-Virus Lizenzen
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

## **Zum TOP 04 – Vorbereitung der Kreistagssitzung am 25. April 2022**

Der Landrat verwies auf die vorgesehene Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 25. April 2022 und erläuterte kurz die Tagesordnungspunkte.

Herr Montag stellte für die Fraktion der Freien Wähler U-H folgenden Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung: „Antrag der Fraktion Freie Wähler Unstrut-Hainich: Vergabe eines Auftrages zum Umsetzungscontrolling“

Dieser Tagesordnungspunkt wird als neuer TOP 17 auf der Tagesordnung der Kreistagssitzung am 25. April 2022 aufgenommen.

Herr Urbach wollte gern den TOP 12 (Aufhebung des Kreistagsbeschlusses Nr. KT/121-07/20 vom 23.09.2020 und unveränderte Fortsetzung des Mietverhältnisses über das Grundstück "Freizeitstätte Bootscamp Mirow") und den TOP 15 (Beitritt des Landkreises zum Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V.) näher erläutern.

Dazu erläuterte der Landrat zum TOP 12, dass man den Kreistagsbeschluss vom 23.09.2022 aufheben wolle. In diesem Beschluss war der Landrat ermächtigt, die im Eigentum des Landkreises stehenden Grundstücke des Bootcamps Mirow dem Kulturverein Stadtmauerturm zu überlassen. Ein Abschluss eines Vertrages kam jedoch nicht zustande, eine Beurkundung erfolgte nicht. Somit solle das bestehende Mietverhältnis aus dem Mietvertrag des gefassten Beschlusses Nr. 55-07/14 fortgesetzt werden.

Zum TOP 15 der vorliegenden Tagesordnung der Kreistagssitzung am 25.04.2022 erläuterte der Landrat, dass sich der Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V. beim Landkreis vorgestellt habe. Hierbei kam die Frage auf, ob der Landkreis neben dem Eichsfeldkreis und dem Wartburgkreis Mitglied im Landschaftspflegeverband werden wolle. Durch einen Beitritt biete sich die Möglichkeit, die Aktivitäten im UHK maßgeblich zu erweitern, neue Projekte ins Leben zu rufen und damit den touristischen Wert zu steigern. Hiermit seien auch Fördermittel verbunden.

Zu beiden Tagesordnungspunkten seien in der Beschlussvorlage detaillierte Erläuterungen ersichtlich.

Auf die Frage von Frau Croll, ob damit auch ein Mitgliedsbeitrag verbunden sei, antwortete der Landrat, dass ein Jahresbeitrag von aktuell 2.312 EUR fällig werden würde.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

*Die Mitglieder des Kreisausschusses bestätigten einstimmig mit 6 Ja-Stimmen die vorgeschlagene Tagesordnung der Kreistagssitzung am 25. April 2022.*

### **Zum TOP 05**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV564/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Öffentliche Ausschreibung Nr. 022-2022-UHK-GLM\_Los 1: Staatliche Regelschule Schlotheim - Heizung und Lüftung – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Auf die Nachfrage des Herrn Urbach, ob es mehrere Bieter gegeben habe, antwortete Herr Hagedorn, dass zwei Angebote eingegangen seien.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Öffentlichen Ausschreibung Nr. 022-2022-UHK-GLM\_Los 1: Staatliche Regelschule Schlotheim – Heizung und Lüftung gemäß § 3 VOB/A i. V. m. ThürVgG und ThürVVöA wird der Auftrag nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht gem. § 19 ThürVgG an den Bieter, Wärme- und Klimatechnik Mühlhausen GmbH, Fr.-Naumann Str. 82, 99974 Mühlhausen mit einer Auftragssumme i. H. v. 408.781,44 € brutto zzgl. Instandhaltungskosten für 4 Jahre i. H. v. 6.295,00 € brutto erteilt.“

*Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: KA/B/564-64/2022.*

### **Zum TOP 6**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV565/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Öffentliche Ausschreibung Nr. 022-2022-UHK-GLM\_Los 2: Staatliche Regelschule Schlotheim – Sanitärinstallationen – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Auch hier seien laut Aussage von Herrn Hagedorn zwei Angebote eingegangen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Öffentlichen Ausschreibung Nr. 022-2022-UHK-GLM\_Los 2: Staatliche Regelschule Schlotheim – Sanitärinstallationen gemäß § 3 VOB/A i. V. m. ThürVgG und ThürVVöA wird der Auftrag nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht gem. § 19 ThürVgG an den Bieter Wärme- und Klimatechnik Mühlhausen GmbH, Fr.-Naumann Str. 82, 99974 Mühlhausen mit einer Auftragssumme i. H. v. 145.118,88 € brutto zzgl. Instandhaltungskosten für 4 Jahre i. H. v. 913,92 € brutto erteilt.“

*Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: **KA/B/565-64/2022**.*

**Zum TOP 7 - Sonstiges**

Der Landrat berichtete anhand einer Power-Point-Präsentation über die aktuelle Corona-Situation.

Dieser Bericht werde allen Kreistagsmitgliedern im Nachgang der Sitzung per Mail zugeschickt.

Er gab diesbezüglich die Information darüber, dass eine Impfbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zurückgehen würde. Die Impfstelle in Bad Langensalza wurde bereits geschlossen und man kämpfe darum, dass die Impfstelle in Mühlhausen über den 01.07.22 hinaus erhalten bleibe.

Weiterhin gab der Landrat folgenden Überblick über die aktuelle Lage der Ukrainischen Flüchtlinge.

Derzeit seien 576 ukrainische Flüchtlinge bei der Ausländerbehörde gemeldet. Davon seien bereits 415 Personen registriert. 46 Personen seien in angemieteten Wohnungen des Kreises untergebracht und 39 Personen seien in der Gemeinschaftsunterkunft Obermehler untergekommen. 101 Personen seien in privaten Unterbringungen, welche eine Nutzungsvereinbarung mit dem Landkreis geschlossen haben. 390 Personen seien in anderen privaten Unterbringungen.

Er informierte weiterhin darüber, dass sich die Personen registrieren müssten, die länger als 90 Tage im Landkreis bleiben würden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen seien inzwischen geklärt. Wer registriert sei, würde eine Arbeitserlaubnis erhalten. Diese Bedingungen gelten abweichend des Asylrechts. Eine tägliche Fortschreibung der Unterbringungen erfolge im Fachdienst Sicherheit, Ordnung und Migration.

Auch diese Präsentation werde im Nachgang der Sitzung allen Kreistagsmitgliedern per Mail zur Verfügung gestellt.

Bezüglich der Anfrage des Herrn Montag in den letzten beiden Kreisausschusssitzungen, ob in der nächsten Kreistagssitzung eine Berichterstattung bezüglich der Entwicklung nach der Umbenennung des Berufsschulcampus erfolgen könne, machte der Landrat folgenden Vorschlag. Da Herr Montag der Termin zur Kreistagssitzung am 05.09.2022 zu spät sei, habe man sich hausintern noch einmal beraten und wolle nun

den Vorschlag unterbreiten, dass ein Bericht in einer der nächsten Kreisausschuss-Sitzungen (16.05. oder 20.06.2022) erfolgen könne.

Diesem Vorschlag stimmte Herr Montag zu und man einigte sich, auf die Kreisausschuss-Sitzung am 16.05.2022.

Der Landrat erklärte diesbezüglich, dass man diesen Punkt auf die Tagesordnung der Kreisausschuss-Sitzung am 16.05.2022 nehmen werde und Herrn Ritter und Frau Richardt über diesen Termin zur Vorbereitung informieren werde.

Herr Kubitzki wolle seinen Respekt gegenüber der Leistung der Mitarbeiter\*innen des Gesundheitsamtes aussprechen.

Er stellte als Arbeitgeber fest, dass bei Vorliegen eines positiven PCR-Testes keine Quarantänebescheinigungen mehr ausgestellt werden und wollte wissen, ob dies mit dem Landesverwaltungsamt abgestimmt sei und man im Nachgang auf Anfrage noch einen solchen Bescheid erhalten könne.

Laut Auskunft des Landrates sei dies der Fall und ein Bescheid könne im Nachgang auf Anfrage noch ausgestellt werden.

Weiterhin gab Herr Kubitzki die Information darüber, dass das seitens des Landkreises auf der Internetseite veröffentlichte Meldeformular für positiv getestete Personen (PCR-Test) die Angabe der Chargennummer und der impfende Arzt anzugeben sei. Dies sei für viele stationäre Einrichtungen ein Problem bzw. zusätzliche Belastung, da man diese Informationen nicht in jedem Fall zur Hand habe. Das Formular an sich sei aber eine gute Lösung.

Herr Poppner erscheint zur Sitzung. Damit erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 7.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war der öffentliche Teil der Sitzung des Kreisausschusses beendet.

Es folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.